



Pfarrinfo

Oberndorf St. Nikolaus
www.pfarreoberndorf.at
Februar 2025

SA 01.02.25 Samstag d. 3. Wo. im JK

Marien-Samstag

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Juliana Bräumann z. 1. Sterbetag

SO 02.02.25 DARSTELLUNG DES HERRN

Lichtmess

08.30 Pfarrkirche Rosenkranz für kirchl. und geistl. Berufe

09.00 Pfarrkirche Hl. Amt

Kerzenweihe und Blasiussegen

Musikal. Gestaltung: Kirchenchor

Gatten Josef Bruckmoser z. St.A..

Rosina Stadlberger z. Sterbetag

Franz Oberleitner

Mutter Maria Schnaitl z. Geburts- und Namenstag

Eltern Maria und Rudi Wochinger und Rosa und Franz Probst

DI 04.02.25 Dienstag d. 4. Wo. im JK

Hl. Rabanus Maurus

08.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Maria und Rudi Weilbold

DO 06.02.25 Hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Werner Mödlhammer

FR 07.02.25 Freitag d. 4. Wo. im JK

10.00 Seniorenwohnheim Hl. Messe

zu Ehren des Hl. Antonius

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

anschl. Anbetung bis 20.30 Uhr

Anna Buchner und alle aus dem Hause Verstorbenen

Maria und Rudi Weilbold

Mutter Maria-Anne Ploner

Mutter Edith Strasser z. Geburtstag

SA 08.02.25 Samstag d. 4. Wo. im JK

Hl. Hieronymus Ämiliani

Hl. Josefina Bakhita

Marien-Samstag

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz und

Beichtgelegenheit

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Helga Trink m.E. des Gatten Helmut

SO 09.02.25 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Pfarrkirche Hl. Amt

Mama Katharina Kitzinger z. Sterbetag

Gatten und Vater Josef Buchwinkler

z. St.A.

Eltern Felix und Kathi Meier m.E. des Bruders

Vater und Opa Josef Bruckmoser

Vater Johann Erbschwendtner zum

Sterbetag

DI 11.02.25 Dienstag d. 5. Wo. im JK

Gedenktag Unserer Lieben Frau in

Lourdes

08.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Oberschulrat Johann Aigner

Vater Rupert Wolfruber m.E. der

Mutter z. St.A.

MI 12.02.25 Mittwoch d. 5. Wo. I JK

19.00 Göming Hl. Messe

Nikolaus und Katharina Erber

(DO 13.02.25 Donnerstag d. 5. Wo. im JK

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe

mit Fatima-Gedenken-euchar. Anbetung

Anna Wendtner zum Sterbetag

FR 14.02.25 Hl. Cyrill (Konstantin) und

Hl. Methodius

10.00 Seniorenwohnheim Hl. Messe

für alle armen Seelen

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Carolina Strachow

SA 15.02.25 Samstag d. 5. Wo. im JK

Marien-Samstag

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz und

Beichtgelegenheit

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Maria Schick

Josef und Franziska Lindner m.E. der

Schwester Franziska

SO 16.02.25 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Pfarrkirche Hl. Amt

Nachbarn Nikolaus Mack

DI 18.02.25 Dienstag d. 6. Wo. im JK

08.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Luise und Fritz Wolf

Vater Isidor Gilmayr m.E. Herbert

Weigl

MI 19.02.25 Mittwoch d. 6. Wo. im JK

14.30 Pfarrhof Seniorennachmittag

DO 20.02.25 Donnerstag d. 6. Wo. im JK

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe

für alle armen Seelen

FR 21.02.25 Freitag d. 6. Wo. im JK

Hl. Petrus Damiani

10.00 Seniorenwohnheim Hl. Messe

zu Ehren des Hl. Antonius

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Luise und Fritz Wolf

SA 22.02.25 KATHEDRA PETRI

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz und

Beichtgelegenheit

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Genovefa Rosenstatter-Niederreiter

Peter Stadler z. Sterbetag m.E. Gattin

Maria Stadler und allen aus dem Haus

Verstorbenen

SO 23.02.25 7. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Pfarrkirche Kinderliturgie

09.00 Pfarrkirche Hl. Amt

Mutter Maria Absmanner

Doris Götsch m.E. Wolfgang Dirrer zum

Sterbetag

Mutter Katharina Hauthaler z. St.A.

DI 25.02.25 Dienstag d. 7. Wo. im JK

Hl. Walburga

08.00 Pfarrkirche Hl. Amt

Dr. Friedrich Lepperdinger

DO 27.02.25 Donnerstag d. 7. Wo. im JK

Hl. Gregor von Narek

18.00 Pfarrkirche Hl. Messe

für alle armen Seelen

FR 28.02.25 Freitag d. 7. Wo im JK

10.00 Seniorenwohnheim Hl. Messe

für alle armen Seelen

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

19.00 Pfarrkirche Hl. Messe

Dr. Friedrich Lepperdinger

Maria Lichtmess

Durch das Fest Maria Lichtmess, bzw. das Fest der Darstellung unseres Herrn, soll (...) mitten im Alltag und Getriebe unseres Daseins Weihnachten, der große Lichtblick unseres Lebens, wieder aufleuchten! Immer wenn wir versuchen, durch unseren Glauben, unser Gutsein, unser Gottvertrauen oder auch nur durch ein gutes Wort, ein wenig Licht in unser Leben und das unserer Mitmenschen zu bringen; immer dann geht Weihnachten weiter, auch wenn uns der Alltag schon längst wieder eingeholt hat. Und das ist ein Lichtblick!

Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer

Es wird hell, wenn du kommst. *So grüßt der Gastgeber in Afrika einen Gast.*

Vorankündigung für März – April

Caritas Haussammlung 2025 ab heuer per Überweisung

Es gibt leider immer weniger Haussammler. Im März gingen die **Caritas Haussammler** von Tür zu Tür und baten um Spenden für Menschen in Not in der Region. Nun bitten wir zukünftig in unserer Pfarre Oberndorf – Göming die Spende für die CARITAS mit dem Erlagschein, der im März/April in den Gemeindezeitungen eingefügt sein wird, zu überweisen. 40% der Spenden verbleiben weiterhin unserer Pfarre für die direkte Nothilfe. 60% der Spenden dienen der Diözesan-Caritas für akute Notfälle .

Spende ist steuerlich absetzbar.

Wer online spendet bitte auf:

**Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
Haussammlung**

AT84 2040 4000 4020 2038

Zahlungsreferenz: PO38X wer steuerliche Absetzbarkeit wünscht bitte das Geburtsdatum angeben TT MM JJ

Vortrag und Gespräch

Mag. Elisabeth Koder

Theologin, Dipl. Lebensberaterin

Achtsam leben – Stress abbauen

Tipps aus der "spirituellen Schatzkiste" des Christentums

In unserer immer komplexeren hektischen Welt fühlen sich viele Menschen ausgepowert, müde, überfordert, nervös. Der Zeitdruck ist zum wichtigsten Krankmacher geworden.

Die "spirituelle Schatzkiste" der Kirche hält so manche Anregung bereit für ein "Leben in Fülle": Wachsamkeit und Selbstdisziplin können trainiert werden, damit wir wieder intensive und bewusster leben lernen.

DO, 27. Feb. 2025 19.30 Uhr
Pfarrhof Oberndorf b. Sbg.

TERMINE

Sonntag, 02.02.25 09.00 Pfarrkirche

Festmesse Kerzenweihe und Blasiussegen - Kirchenchor

Freitag, 07.02.25 15.30 Pfarrsaal

Jungschar- und Ministranten-Treffen

Freitag, 07.02.25 17.15 Pfarrhof, GR 1

Chorprobe Kinderchor „for you(th)“

Freitag, 07.02.25 19.40 Pfarrhof, GR 1

Offene Glaubensrunde mit PA Johannes Lettner

Mittwoch, 19.02.25 14.30 Pfarrsaal

Seniorenachmittag

Freitag, 21.02.25 15.30 Pfarrsaal

Jungschar- und Ministranten-Treffen

Sonntag, 23.02.25 09.00 Pfarrsaal

Kinderliturgie

Donnerstag, 27.02.25 19.30 Pfarrsaal

„Achtsam leben – Stress abbauen“ Vortrag und

Gespräch mit Maga. Elisabeth Koder

Das Kath. Bildungswerk und die Pfarre laden herzlich ein.

Freitag, 28.02.25 17.15 Pfarrhof, GR 1

Chorprobe Kinderchor „for you(th)“

Maria Lichtmess Darstellung des Herrn

Im noch winterlichen „Lichtmonat“ Februar nimmt das Tageslicht um 1¾ Stunden zu. Das gibt neue Hoffnung, lässt österliche Vorfreude aufkeimen; wir feiern zu Lichtmess auch den Lichtblick, dass das Licht Oberhand gewinnt. Volkstümlich hieß der beliebte Festtag bis 1969 „Mariä Lichtmess“, „Reinigung Mariens“. Im Jerusalem des 4. Jahrhunderts und im christlichen Osten heißt das Fest treffend „Fest der Begegnung des Herrn“, Fest der „Übergabe“. Der Tag galt oft als Zäsur und Beginn des neuen Bauernjahres; neue Dienstboten wurden angestellt, vorhandene Dienstleute entlohnt. Die Spinnstubezeit („Lichtmess – das Spinnen vergess“, „Maria bläst's Lichtlein aus“) und die Arbeit der Handwerker im „Kunstlicht“ fanden ihr Ende; manche Imker klopften an die Bienenstöcke, um ihre Bienen zu „wecken“. Wir verstehen das Fest heute weniger als ein marianisch akzentuiertes, sondern als das Fest des „Einzugs des Herrn in den Tempel“, als Fest der Begegnung Jesu mit seinem Volk in Gestalt zweier alter geduldig Wartender. Der heutige Tag ist ein letztes Aufleuchten des Weihnachtsfestkreises, „Lichtmess“ rundet die Zeit der Weihnacht ab. Seit 1997 ist das Fest nach dem Wunsch von Johannes Paul II. für Ordenschristen der „Tag des geweihten Lebens“; Maria ist die Gottgeweihte, die den Sohn im Tempel Gott weiht. Christus, das Licht der Welt. Die geweihte, leuchtende, wärmende, sich verzehrende Kerze (Kerzenopfer, Opferkerze) ist ein zentrales Symbol dieses Festtages. Indem wir Kerzen tragen und eine Lichterprozession gestalten, bekennen wir uns als Kinder des Lichts, die Christus in Empfang nehmen und so realisieren, was wir seit der Taufe sind: Christusträger/-innen wie Simeon und Hanna. Der heutige Tag wird auch mit der Erteilung des „Blasiussegens“ verknüpft.